Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **38 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen. Das ist es, was diese Zeitschrift zahlreichen modernen Geschäftsleuten so besonders wertvoll macht: der Austausch praktischer Erfahrungen in allen mit Werbung und Verkauf zusammenhängenden Fragen, aus dem sie für ihre eigene Arbeit lernen und neue Ideen gewinnen.

Um eine Vorstellung von dem anregenden Inhalt eines „Verkaufspraxis"-Heftes zu geben, bringen wir nachstehend einen knappen Auszug über den Inhalt des Januarheftes zum Abdruck: „Wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nicht erjagen." Mehr noch als auf anderen kaufmännischen Betätigungsfeldern, zeigt sich bei der Werbung und beim Verkaufen immer wieder, daß wirklich neue Ideen den Erfolg davon tragen. Wir leben in einer Zeit der Ideenverschrobenheit oder einer Imitation. Darum berührt es umso sympathischer, wenn man einmal auf gute neue Gedanken stößt. Anhand einer größeren Anzahl von „Bildern ohne Worte" wird gezeigt, wie ein ideenreicher Kopf für Autos warb und wie er über seine Maßnahmen in origineller Form an seinen Verkaufsleiter berichtete. „Kaufmann und Handelskammer". Die meisten Kaufleute führen wohl ihre Handelskammerbeiträge regelmäßig ab, verstehen es aber nicht, sich der Einrichtungen der Handelskammern mit Vorteil zu bedienen. „Onkel Grieb .... der kann's!" Man sagt: Wer die Jugend für sich hat, dem gehört die Zukunft! Herr Grieb hat seine geschäftlichen Maßnahmen scheinbar danach eingerichtet. Er hält es mit den Kindern, die seine zukünftige Kundschaft bilden. „Eine schwierige Aufgabe und ihre einfache Lösung". Die gleichen Schwierigkeiten, wie sie bei dem Autor dieser Abhandlung bestanden, sind sicher auch an vielen anderen Orten vorhanden. Man darf daher wohl mit Recht annehmen, daß diese unscheinbare Anregung für die Gestaltung von Katalogen und Preislisten für manchen Bezieher der „Verkaufspraxis" einen äußerst wertvollen Hinweis bilden wird.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

Kl. 18 a, Nr. 143344. Verstellbarer Haspel für Kunstseidenfäden. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Berlinerstr. 100, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. November 1928.

Kl. 18 a, Nr. 143345. Trockenspinnverfahren. — Dr. Alexander Wacker, Gesellschaft für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Prinzregentenstr. 20, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Januar 1929.

Kl. 18 b, Nr. 143346. Verfahren zur Abscheidung der Einzelfasern aus pflanzlichen Faserstoffen. — The Abbey Syndicate Ltd., und Dinshaw Rattonji Nanji, 11 Waterloo Place, London SW 1 (Großbritannien).

Cl. 18 b, n° 143347. Procédé de fabrication de filaments, fils, filés, films, rubans etc. — Henry Dreyfus, Celanese House, 22 & 23 Hanover Square, Londres (Grde.-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 5 avril 1928.

Kl. 19 b, Nr. 143348. Fasergemisch. — Aceta G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. September 1928.

Kl. 19 c, Nr. 143349. Elastisch gelagerter Einzelantrieb für schnellumlaufende Körper mit stehender Welle, insbesondere für Spinntöpfe, Spindeln und dergl. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland. Priorität: Deutschland, 28. Januar 1929.

Kl. 19 d, Nr. 143350. Spulenhülse für Kreuzspulen. — Hans Müller, Bremgartnerstr. 51, Dietikon (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 143351. Haspelkrone mit einschwenkbaren Holmen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktien-Gesellschaft, Arbon (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 143352. Fühlervorrichtung für Kötzerspulmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., Bahnstr. 214, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juni 1929.

Kl. 21 b, Nr. 143353. Steuerung mit Sparvorrichtung für Jacquardmaschinen. — Koch & te Kock, Oelsnitz i. Vogtld. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Februar 1929.

Kl. 21 d, Nr. 143354. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Textilgeweben. — James Morton, West Lothian, Craigiehall, Cramond Bridge (Schottland, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 26. September 1928.

Kl. 21 g, Nr. 143355. Einspannvorrichtung für Webketten. — Apparate- und Maschinenfabriken Uster vormals Zellweger A.-G., Uster (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 143665. Verfahren zur Abscheidung der schädlichen Luft aus der Fällflüssigkeit bei der Herstellung von Kupferoxydammoniak-Streckspinnseide. — Hölkenseide G. m. b. H., Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: D'land, 16. November 1928.

Kl. 18 a, Nr. 143666. Verfahren und Vorrichtung zum Spinnen von Kunstseide nach dem Kupferoxydammoniak-Streckspinnverfahren. — J. P. Bemberg, A.-G., Berlinerstr. 100, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 19. November 1928 und 22. Mai 1929.

Kl. 18 b, Nr. 143667. Verfahren zur Herstellung von Fäden, Bändchen usw. aus Acetylcellulose. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Prinzregentenstr. 20, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juni 1928.

Kl. 18 b, Nr. 143668. Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Acidylcellulose. — I. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M. (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 30. Mai 1928.

Cl. 19 c, n° 143669. Perfectionnement aux métiers à filer continus. — Etablissements Georges Koechlin, Belfort (France). Priorités: France, 22 novembre 1928 et 4 janvier 1929.

Kl. 19 c, Nr. 143670. Gebrochenes Dreiwalzenstreckwerk. — Baumwollspinnerei Gronau, Gronau i. Westf. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1928.

Kl. 19 c, Nr. 143671. Streckverfahren zur Erzielung hoher Verzüge. — Dr. ing. e. h. Emil Gminder, Gustav Wernerstr. 26, Reutlingen (Deutschland).

Kl. 21 b, Nr. 143673. Schaftmaschine mit endloser Papierkarte und mit Holzkarte. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 143674. Schußspulenmagazin. — Crompton & Knowles Loom Works, Worcester (Massachusetts, Ver. St. v. A.)

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

VORTRAG.

Ein Gang durch die Seidenveredlung

betitelt sich der Vortrag, der am 21. Februar, nachmittags 2½ Uhr im Vortragssaale des Kunstgewerbemuseums (Landesmuseum) von Herrn C. Buess, Basel, in Fa. Färberei und Appreturgesellschaft, vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer, gehalten wird.

Wir werden von berufener Seite über die Veredlung der Seide am Strang und am Stück, sowie über die verschiedenen